

APD-AGENTURMELDUNG

Nachrichtenagentur APD
300/2014 DE

Zur sofortigen Veröffentlichung

Themenbereich: Jugendkongress/Adventisten/Scheidungskinder/Homosexualität



Flyer des Jugendkongresses
© Adventjugend Deutschland

„E1NS“ – bundesweiter Kongress der Adventjugend

Kassel/Deutschland, 12.09.2014/APD Etwa 1.000 Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 35 Jahren werden vom 2. bis 5. Oktober zum deutschlandweiten Kongress der Adventjugend der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten im Kongress Palais in Kassel erwartet. Das Motto des Kongresses „E1NS“ stehe für den Wunsch, „Jesus Christus zur Nummer 1 zu machen“, nicht nur während des Zusammenseins in Kassel, sondern auch als Vorbild im normalen Alltag, erläuterte Jugendabteilungsleiter Pastor Ruben Grieco (Ostfildern bei Stuttgart). Es gelte, aber auch als Adventjugend untereinander „E1NS“ zu sein, und zwar eins über alle Unterschiedlichkeiten hinweg, die eine deutschland- und weltweite Kirche, wie die Siebenten-Tags-Adventisten, mit sich bringe.

„E1NS“ biete Plenumsveranstaltungen und Workshops an, damit Jugendliche ihre Gaben entdecken und ausbilden könnten, informierte Jugendabteilungsleiter Pastor Bert Seefeld (Hannover). Geplant seien in Kooperation mit der Stadt Kassel die Anregung oder Unterstützung von sozialdiakonischen Projekten. Jugendliche sollten für diakonisches Engagement und soziale Gerechtigkeit begeistert werden und praktische Anregungen dafür nach Hause nehmen. „E1NS“ möchte Jugendlichen zudem ermöglichen, Gott kennen zu lernen und ihm zu begegnen. Dafür würden neben den Plenumsveranstaltungen und Workshops aussergewöhnliche, „rollende“ Andachten geplant und kreative Gebetsoasen vorbereitet.

Bei den 40 Workshops gehe es laut Pastor Grieco um Themen, wie „Jugend im Seniorenheim“, „Gutes kaufen – Gutes tun“, „Den Glauben begeistert und (angst)frei weitergeben“, „Der Konflikt zwischen Naturwissenschaft und Religion“, „Kreative Verkündigungsformen“, „Christsein und Sport“, „Was Frauen wollen ... und Männer auch“, „Auf Du und Du mit Deinem Stress“, „SOS Scheidungskinder“, „Selbständigkeit – Chance oder Risiko?“, „Religiöser Missbrauch und seine Folgen“, „Homosexualität verstehen“, „Archäologie & Bibel“ oder „Soziale Gerechtigkeit – Wie würde Jesus shoppen?“.

Diese Agenturmeldung ist auch im Internet abrufbar unter:

<http://www.apd.info/>

IMPRESSUM:

Nachrichtenagentur APD

Redaktion Schweiz, Postfach, CH-4020 Basel/Schweiz

Tel: +41 61 311 73 70

Email: APD-CH@apd.info

Web Schweiz: <http://www.stanet.ch/APD>

Web Deutschland: <http://www.apd.info>

Twitter: APD Schweiz @apd_ch

© Nachrichtenagentur APD Ostfildern (Deutschland) und Basel (Schweiz)

Kostenlose Text-Nutzung nur unter der Bedingung der eindeutigen Quellenangabe und klaren Zuordnung zur Quelle „**APD**“ gestattet.

Das © Copyright an den Agenturtexten verbleibt auch nach ihrer Veröffentlichung bei der Nachrichtenagentur APD.

APD ® ist die rechtlich geschützte Abkürzung des Adventistischen Pressedienstes.

40 Jahre Adventistischer Pressedienst APD Schweiz: 1974 - 2014

